

Lieber Nathan!

Ich finde, dass es wirklich Ihre Pflicht ist, die Wahrheit über die Wirtschaftslage der Tschechoslovakei öffentlich zu vertreten und solchen absichtlichen Entstellungs-Versuchen wie dem Skala'schen entgegenzutreten.

Im Einzelnen ein paar Bemerkungen. Ihre Einleitung sollte es dem Leser klar zum Bewusstsein bringen, dass Sie Forscher auf dem ökonomischen Gebiete sind und mit Hilfe hiesiger Institutionen an Ort und Stelle Studien gemacht haben, die (da und da) ausführlicher erscheinen. Dadurch kann von Anfang an der Eindruck vermieden werden, dass Sie ein „gedungener“ Propagandist seien, was doch unter gegenwärtigen Verhältnissen der Leser vermuten mag.

In der Einleitung sollte auch gesagt werden, dass jeder, der über zuverlässige Informationen verfügt, heutzutage die Pflicht hat, die Öffentlichkeit aufzuklären. Denn ohne solche zuverlässige Informationen über die Fakten kann auch ein gewissenhafter Mensch nicht zu einer vernünftigen Einstellung auf politischem Gebiete gelangen.

Sachlich finde ich Ihren Punkt (1) sehr gut. In (2) dagegen finde ich den Vergleich mit dem Aussenhandels-Verhältnis der USA nicht glücklich, da der natürliche Warentausch mit dem Ausland für ein kleines Land prozentisch höher ist als für ein grosses. Ferner sollte der letzte Satz auf Seite (2) anders gefasst werden, da er sich nicht auf greifbare Fakten sondern auf Meinungen bezieht. Also nicht „absurd and nonsensical“ sondern etwas wie „vom ökonomischen Gesichtspunkt wenig wahrscheinlich, da für Russland jede Stärkung des industriellen Potentials des mit ihm kooperierenden Gebietes vorteilhaft sein muss“

Der letzte Absatz mag zutreffend sein, sollte aber nobler abgefasst werden. Vielleicht könnten wir es zusammen machen. Fühlbarer Aerger schwächt immer die Wirkung ab.—

Der Brief des Herrn Bliven ist ein trauriges Zeichen der Zeit. Es ist so was, wie wenn Juden auf einander mit den Augen der Antisemiten schauen. Es sind die billigen Schlagworte, die solchen Leuten das kritische Urteilsvermögen paralysieren. Ihre Antwort an die beiden ist gut.

Wenn Sie Ihre Einsendung an die N. R. der Form nach leidenschaftsloser und unpersönlicher machen, wird sie eine gute Wirkung haben.

Herzliche Grüsse

Ihr

A. E.

Lieber Nathan. Lassen Sie sich nicht ärgern! Sie kennen doch das kuriose Material, aus dem wir Menschen nun einmal gemacht sind. Man kann etwas mildern aber nichts grundsätzlich ändern— durch *kein* Mittel.

[ALS]